



## N I E D E R S C H R I F T

Gremium	Sozial-, Jugend- und Sportausschuss
Sitzungsnummer	SJS/025/2024
Datum	Montag, den 25.11.2024
Sitzungsbeginn	18:00 Uhr
Sitzungsende	18:30 Uhr
Sitzungsort	Plenarsaal des Neuen Rathauses (1. OG)

### **Anwesend:**

#### vom Gremium

Andrea Volk	Ausschussvorsitzende	SPD
Andrea Lich-Brand	Stadtverordnete	SPD
Anne Maria Peter-Lauff	Stadtverordnete	SPD
Dr. Jörg Schneider	Stadtverordneter	CDU
Frank Steinraths	Stadtverordneter	CDU
Holger Viehmann	Stadtverordneter	CDU
Petra Strehlau	Stadtverordnete	Bündnis 90/Die Grünen
Dieter Winkelmann	Stadtverordneter	Bündnis 90/Die Grünen
Bernd Müller	Stadtverordneter	FW
Christian Bürger	Stadtverordneter	FDP
Irene Müller-Rein	Stadtverordnete	AfD
Dominic Harapat	Stadtverordneter	Die FRAKTION

#### vom Magistrat

Dr. Andreas Viertelhausen    Bürgermeister

#### von der Verwaltung

Dr. Patrick Hille                      Rechtsamt  
 Désirée Lehr                          Jugendamt  
 Jennifer Strube                      Amt für Gebäudemanagement

vom Büro der Stadtverordnetenversammlung

Herr Rühl, als Schriftführer  
Frau Hübschen

außerdem waren anwesend

Stve. Kornmann, DIE LINKE  
Herr Osman, Ausländerbeirat

AV Volk eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte fest, dass gegen die Form und Frist der Einladung keine Einwendungen erhoben wurden und dass der Ausschuss mit 12 Mitgliedern beschlussfähig war.

Die Ausschussmitglieder bestätigten einstimmig die nachstehende

**Tagesordnung:**

- 1        Mitteilungen, Anfragen, Niederschrift vom 28.10.2024**
- 2        3. Änderung der Kindertagespflegesatzung der Stadt Wetzlar vom  
18.12.2013, zuletzt geändert durch die 2. Änderungssatzung vom 15.02.2022  
Vorlage: 1307/24 - I/407**
- 3        Barrierefreiheit in den Stadtteilbüros  
Mitteilungsvorlage: 1290/24 - I/406**
- 4        Bund-Länder-Programme "Sozialer Zusammenhalt"  
- Sachstandsbericht -**
- 5        Verschiedenes**

## zu 1      **Mitteilungen, Anfragen, Niederschrift vom 28.10.2024**

### **Mitteilungen**

Keine Mitteilungen.

### **Anfragen**

#### Kinderfasching 2025 Bürgerhaus Münchholzhausen

Stve. S t r e h l a u fragte, ob der Kinderfasching trotz der Bundestagswahl im Februar 2025 im Bürgerhaus Münchholzhausen stattfinden könne. Herr Dr. H i l l e antwortete, dass bereits gebuchte Veranstaltungen berücksichtigt würden.

### **Niederschrift vom 28.10.2024**

Die Niederschrift wurde in der vorliegenden Fassung einstimmig genehmigt.

## zu 2      **3. Änderung der Kindertagespflegesatzung der Stadt Wetzlar vom 18.12.2013, zuletzt geändert durch die 2. Änderungssatzung vom 15.02.2022 Vorlage: 1307/24 - I/407**

Stv. Dr. S c h n e i d e r äußerte Bedenken hinsichtlich der rechtlichen Grundlage für die rückwirkende Gewährung der Leistungen für das Jahr 2024. Er regte an, die Begründung entsprechend zu ergänzen. Bgm. Dr. V i e r t e l h a u s e n sagte zu, in der Begründung einen klarstellenden Hinweis aufzunehmen, dass ein entsprechender Magistratsbeschluss herbeigeführt werde.

Stv. Dr. S c h n e i d e r erkundigte sich nach einer Erläuterung der Änderung im Absatz 6 (Fehltage). Frau L e h r erklärte, dass Tagespflegepersonen dazu angehalten seien, ihre Fehl- und Urlaubstage eigenständig zu dokumentieren. Da die Stadt Wetzlar spitz abrechne, würden nur die tatsächlich geleisteten Stunden vergütet. Um Missverständnisse zu vermeiden, führe das Jugendamt parallel eine Liste mit den entsprechenden Fehltagen.

<b>Abstimmungsergebnis</b>			
<b>Anwesende Gremiumsmitglieder</b>	<b>12</b>	<b>Nein-Stimmen</b>	<b>0</b>
<b>Ja-Stimmen</b>	<b>12</b>	<b>Enthaltungen</b>	<b>0</b>

### **zu 3      Barrierefreiheit in den Stadtteilbüros** **Mitteilungsvorlage: 1290/24 - I/406**

Bgm. Dr.   V i e r t e l h a u s e n   erläuterte, dass diese Zusammenstellung die Vorstellung für die künftige Erreichbarkeit von Ortsbeiratssitzungen, Stadtteilbüros sowie Stadtbüchereien aufzeige.

Stv.   S t r e h l a u   fragte, ob man ein Zeitfenster für das Dienstleistungsangebot „Rathaus im Koffer“ definieren könne. Bgm. Dr.   V i e r t e l h a u s e n   verneinte dies. Er bestätigte auf Nachfrage von AV   V o l k,   dass es für den Koffer Lieferschwierigkeiten gebe.

Stv. Dr.   S c h n e i d e r   fragte, weshalb die Ortsbeiräte nicht beteiligt worden wären. Bgm. Dr.   V i e r t e l h a u s e n   antwortete, dass hier die Konkretisierung im Vordergrund gestanden hätte. Den Ortsbeiräten stehe es natürlich frei, außerhalb der Tagesordnung Stellung zu den Vorlagen zu nehmen.

Stv. Dr.   S c h n e i d e r   merkte an, dass es in der vorangegangenen Mitteilungsvorlage zwei Untervarianten für das Stadtteilbüro Münchholzhausen gegeben hätte und fragte, wieso eine der beiden Varianten nicht weiter berücksichtigt werde. Bgm. Dr.   V i e r t e l h a u s e n   antwortete, dass noch sehr viel mehr Varianten untersucht worden seien und nannte einige Beispiele. Die Maßnahmen würden allerdings sehr umfangreich werden und den erhofften Nutzungsvorteil nicht erreichen.

Stv. Dr.   S c h n e i d e r   wies darauf hin, dass in einer Ortsbeiratssitzung lediglich der Vorteil der Erreichbarkeit des Stadtteilbüros in der Dorfmitte erwähnt worden sei. Er fragte, ob die Begründung der Vorlage auch in einer Sitzung vorgetragen wurde. Bgm. Dr.   V i e r t e l h a u s e n   stellte klar, dass in einer Ortsbeiratssitzung die Erreichbarkeit des Stadtteilbüros im Mittelpunkt gestanden habe. Dies beziehe sich nicht auf mobilitätseingeschränkte Personen, sondern darauf, dass die Dorfmitte als Standort erhalten bleiben solle. Tatsächlich kämen die meisten Teilnehmer mit dem Auto zur Sitzung, weshalb das Argument allgemeiner gefasst worden sei. Die leerstehenden Ladenlokale seien bereits geprüft worden, jedoch müsse bei allen - unter Berücksichtigung auf die Barrierefreiheit - umgebaut werden.

Stv. Dr.   S c h n e i d e r   fragte, ob die Verwaltung - eventuell zusammen mit einem Ausschuss oder dem Ortsbeirat - prüfen könne, das aktuelle Gebäude effizienter zu nutzen, sodass eine Modernisierung möglicherweise infrage kommen könnte. Bgm. Dr.   V i e r t e l h a u s e n   erläuterte, dass es in mehreren Stadtteilbüros in Wetzlar bereits ähnliche „gemischte Nutzungen“ gebe. Man werde die Entwicklungen im Umfeld weiterhin beobachten, sei jedoch auch bereit, über ein angepasstes Nutzungskonzept nachzudenken. Allerdings habe dies derzeit nicht die höchste Priorität.

Die Vorlage wurde zur Kenntnis genommen.

**zu 4 Bund-Länder-Programme "Sozialer Zusammenhalt"  
- Sachstandsbericht -**

Bgm. Dr. **Viertelhausen** verkündete, dass die Leiterin der Stabsstelle Vielfalt und sozialer Zusammenhalt nach langer Abwesenheit wieder im Dienst sei.

Keine weiteren Wortmeldungen.

**zu 5 Verschiedenes**

Veranstaltungshinweise

Bgm. Dr. **Viertelhausen** teilte mit, dass die Einweihung des Hauses der Jugend (13.12.2024) und die Begehung des Rohbaus der Feuerwehr (29.11.2024) demnächst anstünden.

Ausschusssitzung Jugendherberge

AV **Volk** schlug auf eine Nachfrage von Stv. **Winkelmann** vor, auch mal eine Sitzung in der Jugendherberge auszurichten, sofern Interesse bestünde.

AV **Volk** schloss die 25. Sitzung des Sozial-, Jugend- und Sportausschusses.

Die Ausschussvorsitzende:

Der Schriftführer:

**Volk**

**Rühl**